

152/28 [1643 Dezember 9.],¹ Zug

Schreiben von Beat II. Zurlauben an die Nuntiatur betreffend die Fremden Dienste für den Heiligen Stuhl

C Der Verfasser² schreibt an einen Hochwürden,³ dass die Hauptleute Bossard⁴ und Müller⁵ in höchster Not standen, als sie in Brunnen bis gegen Mittag auf die nötigen Aufbruchspapiere, Patente und Pässe⁶ warteten. Sie waren im Begriff, ihre Soldaten zu entlassen – wegen ihres Verlustes unter Protest. Der Verfasser konnte ihnen nichts anderes raten, als erneut nach Luzern zu gehen – und legt dem Adressaten ihre Anliegen ans Herz.⁷

¹ Erschlossen, vgl. Zurlaubiana AH 152/64.

² Beat II. Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

³ Gemeint ist aufgrund des thematischen Zusammenhangs entweder der Nuntius in der Eidgenossenschaft, Girolamo Farnese, oder Giovanni Battista Bozetta, Auditor an der Nuntiatur in Luzern.

⁴ Jakob Bossard.

⁵ Melchior Müller.

⁶ Gemeint sind Ausweispapiere für die Fremden Dienste, die der Heilige Stuhl zu dieser Zeit von den katholischen Orten der Eidgenossenschaft wünscht, vgl. Zurlaubiana AH 19/44.

⁷ Das Schreiben ist stellenweise schwer lesbar.

AH 152, Bl. 145^v.

Konzept, in lateinischer Sprache.
